3. Symposium

Graue Emissionen im Bausektor

Dienstag, 9. Dezember 2025 13.30 – 18.00 Uhr anschliessend Apéro riche und Netzwerken

Rathaus Bern Rathausplatz 2, 3011 Bern



Träger





Organisation



Inhalt | Themen

Kurzbeschrieb

Der Bau und Betrieb von Gebäuden und Infrastrukturen verursacht rund ein Drittel des Treibhausgas-Fussabdrucks der Schweiz, beansprucht über 70 Prozent des Rohstoffbedarfs und ist für mehr als 80 Prozent des Abfallaufkommens verantwortlich. Allein die Herstellung von Baumaterialien macht rund 10 Prozent des nationalen Treibhausgas-Fussabdrucks aus. Um die Umweltbelastungen langfristig und nachhaltig zu senken, muss deshalb der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt werden.

Im ersten Symposium wurden die Ausgangslage, relevante Begriffe sowie Herausforderungen der Bauwirtschaft, insbesondere im Betonbau, beleuchtet. Anhand von Beispielen wie Hortus und Alte Schmitte wurden Lösungsansätze vorgestellt, die Vorteile des Holzbaus aufgezeigt und Rahmenbedingungen im Podium diskutiert.

Das zweite Symposium bot einen Überblick über die Rahmenbedingungen in der Schweiz und Nachbarländern, mit einem Schwerpunkt auf Dänemark als europäischem Vorreiter. Praxisorientierte Lösungsansätze und eine Podiumsdiskussion mit Expert:innen aus Architektur, Ingenieurwesen, Politik, Wirtschaft und Verwaltung zeigten Wege zur weiteren Reduktion der CO₂-Belastung im Bausektor.

Heute sind mit der Revision des Umweltschutz- und Energiegesetzes sowie der neuen MuKEn wichtige Grundlagen in Arbeit. Seit Anfang 2025 ist die Norm SIA 390/1 "Klimapfad" in Kraft, mit welcher die Treibhausgasemissionen von Gebäuden berechnet werden können. Gefordert sind nun Kantone, Politik und zukunftsorientierte Investoren, um das Thema in Parlamenten zu priorisieren und vorbildliche Projekte umzusetzen.

Eine zentrale Erkenntnis bleibt: Es braucht mehr Bestellerkompetenz bei Bauherren und Investoren sowie breitere Akzeptanz und Wissen bei Planenden und Architekten – durch gezielte Information und Know-how-Vermittlung.

Das 3. Symposium greift diese Erkenntnisse auf und präsentiert im Dezember folgende Themenblöcke:

- Ausgangslage
- Rahmenbedingungen / Förderung Besteller- und Planerkompetenz
- Entwicklung im Tiefbau
- Leuchtturmprojekte
- · Wirtschaftlichkeit im nachhaltigen Bauen

Zielpublikum

Das Symposium richtet sich in diesem Jahr an Fachkräfte und Interessierte aus dem Hoch- und Tiefbau sowie:

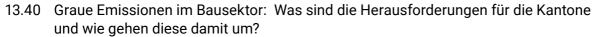
- Immobilieneigentümer:innen, -Entwickler:innen und -Verwaltungen
- Bauherrschaften
- Architekt:innen
- Investor:innen
- Bauplanende
- General- und Bauunternehmen
- Fachbehörden, Politik
- Angewandte Forschung und Entwicklung

Programm

BLOCK 1: EINSTIEG, AUSGANGSLAGE

13.30 Begrüssung / Themeneinstieg

Ulrich Nyffenegger, Vorsteher Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch



Véronique Bittner-Priez, Generalsekretärin der EnDK - Konferenz Kantonaler Energiedirektoren







BLOCK 2: RAHMENBEDINGUNGEN / FÖRDERUNG BESTELLER- UND PLANERKOMPETENZ

14.00 Forschungsprojekt "Netto-Null Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich": Ergebnisse und Umsetzung

Andreas Eckmanns, Sektion Energieforschung & Cleantech, BFE

14.15 Anforderungen und Sicht aus der Praxis am Beispiel «Bern 131»

Lennart Rogenhofer, Chief Climate Officer & Head of Sustainable Engineering, Losinger Marazzi AG





14.30 Graue Emissionen erheben, Kreislaufwirtschaft nutzen – Chancen und Zielkonflikte für Immobilienportfolios

Ina Stammberger, Managerin, Wüest Partner AG, Zürich Nicolas Wild, Manager, Wüest Partner AG, Zürich



14.45 Fragen, kurze Diskussion

BLOCK 3: ENTWICKLUNG IM TIEFBAU

14.55 Referenz- und Zielwerte für graue Emissionen von Infrastrukturbauten (Studie im Auftrag des BAFU)

Roger Nufer / Niklas Nierhoff, Sektion Ökonomie, BAFU



15.10 Transformation Tiefbau Stadt Bern TSB: Resultate und Programm zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft im TSB

Philipp Rufer, Projektleiter TPK, Punkt Rufer AG Reto Beer, Projektleiter / Stv. Leiter Beschaffung Tiefbau Stadt Bern





15.25 PAUSE, NETWORKING

16.10 Anwendung Holz im Infrastrukturbau und bei erdberührten Bauteilen (z.B. Autobahnbrücken)

Dr. Steffen Franke, Scrimber CSC Schweiz AG / ETHZ



16.25 Anforderungen Bund im Bereich der Nationalstrassen Valentina Kumpusch, Vizedirektorin und Chefin Abteilung Strasseninfrastruktur West, ASTRA



16.40 Fragen, kurze Diskussion

BLOCK 4: LEUCHTTURMPROJEKTE

16.50 Biogen bauen mit Openly: Die Erfolgsgeschichte geht weiter... Andy Keel, Gründer und CEO, Openly AG, Widnau



17.05 eBaustellen in der Schweiz: Erfahrungen, Einblicke, Chancen und Nebenwirkungen Ueli Kramer, Mitgründer, ecoforce GmbH und Karina von dem Berge, Dozentin, HSLU





17.20 Fragen, kurze Diskussion

17.30 BLOCK 5: GRÜNER SESSEL «Funktioniert Wirtschaftlichkeit im nachhaltigen Bauen?» mit Gesprächspartner xy ((Anfrage läuft))



17.50 Kurzes Fazit / Schlusswort

Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch Ulrich Nyffenegger, Vorsteher Amt für Energie, Kanton Bern

- 18.00 Apéro Riche
- 19.30 Schluss der Veranstaltung

Partner

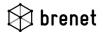




Kommunikationspartner















Anmeldung | Informationen

zum Symposium «Graue Emissionen im Bausektor» im Rathaus Bern

Beginn

13.30 Uhr

Ende

18.00 Uhr, anschliessend Apéro Riche und Get together/Networking

Kosten

CHF 290.00 für Mitglieder vom energie-cluster.ch * CHF 360.00 für Nicht-Mitglieder vom energie-cluster.ch inkl. Apéro riche und Get together (MWST ist inbegriffen)

* sowie für die im Programm aufgeführten Träger und Fachpartner des Symposiums (inkl. Mitarbeitende derselben)

https://energie-cluster.ch/events/symposium-graue-emissionen

Anmeldeschluss: 2. Dezember 2025

Anreise

Mit dem öffentlichen Verkehr anreisen

Ab Bern, Bahnhof Bus Nr. 12 Richtung Zentrum Paul Klee bis zur Haltestelle Bern, Rathaus.

Mit dem Auto anreisen

In unmittelbarer Nähe zum Rathaus befindet sich an der Postgasshalde 50, 3011 Bern das Rathaus-Parking.

Mit dem Velo anreisen

Ihr Velo können Sie vor dem Nebengebäude, der Berufsfachschule des Detailhandels Bern bsd, an der Postgasse 66, 3011 Bern, parkieren.

Fragen | Auskunft

Sekretariat
energie-cluster.ch
Gutenbergstrasse 21
3011 Bern
Tel. +41 31 381 24 80
sekretariat@energie-cluster.ch

